

Motortuning - Leistungssteigerung

Beitrag von „nachbar“ vom 29. März 2005 um 21:07

Wenn Du auf den Kosten sitzen bleibst, gibt es eine günstigere Methode als ein Teilemotor.

Ein gebrauchter, aus Werkswagen. Es gibt verschiedene Werkswagen, die verwendet werden um neue Komponenten zu testen. (z.B. neue Klimaanlage, oder neues Navi,...) diese Autos dürfen dann nicht mehr verkauft werden, da ja bei einem Def. dieses Teils ein ersatz beschafft werden kann. Deshalb werden diese Fahrzeuge an "Schlachter" verkauft, mit der Auflage nur bestimmte Teile davon verwenden zu dürfen.

Ein Beispiel ist Fa. Büchl in Ingolstadt. Bei denen habe ich z.B. einen Motor für meinem A4 her. Es wird der komplette Motor mit Anlasser, Lichtmasch,... alles auf einmal getauscht.

Dadurch ergeben sich 2 Einsparungseffekte:

1. Die ganze Umbauerei ist kauf vorhanden - Alter Motor mit Anbauteilen raus, gebrauchter rein.
2. Der Motor ist günstiger als ein Teilemotor.

Ganze Aktion hat bei A4 2,8Q 30V 2800 €uronen gekostet! Der Teilemotor alleine lag schon bei gut 5000.